

II-11209 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5556/1J

1990-05-22

A N F R A G E

der Abgeordneten Haigermoser, Eigruber
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Tauernautobahnauf- bzw. Abfahrt im Bereich Puch-
Elsbethen-Oberalm.

Die Bevölkerung der Gemeinden Oberalm, Puch, Elsbethen, der
Stadtteile Aigen-Parsch der Landeshauptstadt Salzburg, ist
tief beunruhigt über die Absicht, im Gemeindegebiet von Puch
eine zusätzliche Autobahnauf- (ab) fahrt zu schaffen.

Experten haben berechnet, daß im Gemeindegebiet von Elsbethen
das Verkehrsaufkommen durch Schaffung einer derartigen
zusätzlichen Autobahnanschlußstelle (Tauernautobahn) um ca.
50 % erhöht würde.

Da das Gemeindegebiet von Elsbethen an der schmalsten Stelle
im Talbodenbereich nur ca. 1 km mißt und sich an dieser
Stelle die Westbahnstrecke und die jetzt schon durch den
ständig steigenden Individualverkehr überlastete Halleiner
Landesstraße treffen, ist jede zusätzliche Belastung nicht
mehr möglich.

Des weiteren würden bei Errichtung eines zusätzlichen
Autobahnanschlusses im geschilderten Bereich neue Schleichwege
für den Schwererverkehr geschaffen, welche insbesondere die
Bewohner der Salzburger Stadtteile Aigen und Parsch treffen
würden.

Die unterfertigten Abgeordneten stellten daher an den Herrn
Bundesminister nachstehende

A n f r a g e

1. Werden Sie dafür eintreten, daß eine zusätzliche Tauern-
autobahnab- bzw. Auffahrt im geschilderten Bereich (Puch-
Elsbethen-Oberalm) nicht errichtet wird?